

Statistik informiert ...

Nr. 169/2016

15. November 2016

Handwerk in Schleswig-Holstein 2014

Mehr als die Hälfte der Handwerksunternehmen im Baugewerbe tätig

Im Jahr 2014 hat es in Schleswig-Holstein nach den Ergebnissen der Handwerkszählung 19 356 selbstständige Handwerksunternehmen gegeben, das sind zwei Prozent mehr als 2013. Mehr als die Hälfte dieser Unternehmen war im Baugewerbe tätig, so das Statistikamt Nord.

Die meisten Handwerksunternehmen (7 831 bzw. 40,5 Prozent) waren im Bereich des Ausbaugewerbes tätig (z. B. Installateure, Elektrotechniker, Maler/Lackierer und Tischler). Zweitgrößte Gewerbegruppe war mit 3 464 Unternehmen (17,9 Prozent) das Bauhauptgewerbe (z. B. Maurer-, Zimmerer- oder Dachdeckerunternehmen).

Eine ebenfalls große Gruppe stellten mit 2 596 Unternehmen (13,4 Prozent) die Handwerke für den privaten Bedarf; dies waren hauptsächlich Friseure, aber auch seltene zulassungsfreie Gewerbe wie Holzblasinstrumentenmacher, Vergolder oder Modisten (Hutmacher). Die wenigsten Handwerksunternehmen gab es im Gesundheitsgewerbe (652) und im Lebensmittelgewerbe (622).

15 884 der Unternehmen (82 Prozent) waren zulassungspflichtige und 3 472 (18 Prozent) zulassungsfreie Gewerbe.

Die meisten selbstständigen Handwerksunternehmen gab es im Kreis Pinneberg (elf Prozent) sowie in den Kreisen Segeberg und Rendsburg-Eckernförde (jeweils zehn Prozent). Die wenigsten Unternehmen befanden sich dagegen im Kreis Steinburg (fünf Prozent) sowie in den kreisfreien Städten Neumünster und Flensburg (jeweils zwei Prozent).

Im überwiegenden Teil der Unternehmen (57 Prozent) arbeiteten bis zu vier Personen. In 22 Prozent waren fünf bis unter zehn Personen tätig und in 21 Prozent zehn und mehr Personen.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Die Handwerksunternehmen beschäftigten 123 336 sozialversicherungspflichtig und 22 947 geringfügig entlohnt Beschäftigte. Einschließlich der tätigen Inhaber arbeiteten 166 487 Frauen und Männer im schleswig-holsteinischen Handwerk, das sind geringfügig mehr als 2013. Insgesamt waren in den Unternehmen des Ausbaugewerbes die meisten Menschen beschäftigt (48 566 Personen). In den Handwerken für den gewerblichen Bedarf arbeiteten 35 261 Frauen und Männer und im Bauhauptgewerbe 27 999.

Im Mittel beschäftigte jedes Unternehmen wie im Vorjahr neun Personen. Überdurchschnittlich viele Beschäftigte je Unternehmen gab es im Lebensmittelgewerbe (30 Personen), bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf (15), im Gesundheitsgewerbe (elf) und im Kraftfahrzeuggewerbe (zehn). Die kleinsten Unternehmen gab es mit durchschnittlich fünf tätigen Personen bei den Handwerken für den privaten Bedarf sowie im Ausbaugewerbe (sechs Personen).

Die schleswig-holsteinischen Handwerksunternehmen erzielten im Jahr 2014 einen Umsatz von knapp 16 Mrd. Euro. Verglichen mit dem Vorjahresergebnis stieg der Gesamtumsatz der Handwerksunternehmen um ein Prozent. Der Umsatz je tätiger Person belief sich auf 95 900 Euro. Die zulassungspflichtigen Unternehmen erwirtschafteten dabei mit 106 200 Euro einen wesentlich höheren Umsatz je tätiger Person als die zulassungsfreien Handwerksunternehmen (43 800 Euro). Die höchsten Umsätze erzielten das Ausbaugewerbe (4,3 Mrd. Euro), das Kraftfahrzeuggewerbe (3,4 Mrd. Euro) sowie das Bauhauptgewerbe (3,3 Mrd. Euro).

Knapp zwei Drittel (65 Prozent) der Handwerksunternehmen waren Einzelunternehmen. Bei 22 Prozent der Unternehmen handelte es sich um Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), neun Prozent entfielen auf Personengesellschaften und drei Prozent auf sonstige Rechtsformen.

Methodische Hinweise:

Die Handwerkszählung wird jährlich auf Basis des statistischen Unternehmensregisters durch Nutzung von Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzverwaltung durchgeführt. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B2) sowie von der Umsatzsteuer befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: Handwerk@statistik-nord.de